

Der Roller wird brüderlich «geteilt»

Tischtennis Akteure von Rapid Luzern dominieren beim 9. Smily Mitternachtscup in Dulliken

VON CLAUDIO SCHACHER

In 15 verschiedenen Kategorien ging am Samstag in Dulliken der 9. Smily Mitternachtscup über die Bühne. 148 Spielerinnen und Spieler hatten sich bei diesem perfekt organisierten Anlass eingeschrieben. Aufgrund der ausgetüchteten Turnierformel hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit, den Hauptpreis, einen fabrikneuen Kawasaki-Roller, zu gewinnen.

Der stärkste Einzelspieler war mit Sicherheit Philip Merz von Rapid Luzern. Der NLB-Spieler mit einer A17-

Der stärkste Einzelspieler war mit Sicherheit Philip Merz von Rapid Luzern.

Klassierung dominierte seine Kategorie nach Belieben. Aber auch die Kategorie bis B15 war stark besetzt. Sie wurde vom Liechtensteiner Nationalspieler Philipp Pfeiffer (B15) gewonnen. Er setzte sich in einem packenden Spiel gegen den ebenfalls B15-klassierten Luzerner Michael Frass durch. Bei den Frauen gewann Karin Opprecht (B15), ebenfalls Rapid Luzern, die stärkste Konkurrenz. Sie ist die Mutter von Sacha Opprecht, welcher in Dulliken in der 1. Mannschaft in der NLC spielt.

Aber auch in der Serie Doppel 22 – beide Spieler dürfen zusammen maxi-



Tischtennisspielen bis nachts um zwei Uhr: Der inzwischen schon traditionelle Mitternachtscup lockte beinahe 150 Spielerinnen und Spieler nach Dulliken. BRUNO KISSLING

mal 22 Klassierungspunkte aufweisen – wurde sehr hart gekämpft. Von den letzten acht Teams im Tableau dieser Serie, die es nur beim Anlass in Dulliken gibt, waren nicht weniger als vier mit der Topklassierung 22. Das versprach spannende Spiele. Im Finale setzten sich Marco Foletti (B13) und Daniel Fülle-

mann (C9) gegen den Liechtensteiner Pfeiffer (B15) mit seiner Partnerin Julia Bodmer (C7) vom TTC Wädenswil durch. Weitere hochklassige Begegnungen gab es auch bei den Senioren in der Serie ABC und im Senioren-Doppel. Auch hier gingen die Siege an Rapid Luzern. Michael Frass dominierte die stärkste Seniorenkategorie und zusammen mit seinem Partner Daniel Fried-

länder gewann er auch gleich noch das Senioren-Doppel.

Doch als es um den Hauptpreis ging, hatte der Romanshorner Marco Foletti die Nase vorne: Er gewann den Roller für seinen Sieg im Doppel 22. Den Roller wollte er verkaufen und den Erlös mit seinem Partner teilen, liess er verlauten – sportlich bis in die Zehenspitzen.

Nachrichten

Tennis **Unterschiedlich erfolgreiche Regionale**

Tamara Arnold gewann an den Schweizer Juniorenmeisterschaften die Bronzemedaille. Die für den TC Sunlight lizenzierte Oltnerin kämpfte sich in der jüngsten Kategorie bis in die Halbfinals vor, wo sie Luna Milovanovic in zwei Sätzen unterlag. Arnold, die am vergangenen Wochenende zudem ihren 12. Geburtstag feierte, war glücklich über den Medaillengewinn – wenngleich sie insgeheim sogar mit Gold geliebäugelt hatte. Sie hofft, auch in diesem Jahr wieder an internationalen Wettkämpfen eine gute Figur machen zu können. Nichts wurde es hingegen aus einem Spitzenresultat für den Hägendörfler Mischa Lanz. Er verlor, nach deutlicher Führung, in drei Sätzen gegen Brian Bencic. (PD)

Service

Tischtennis

- Dulliken. Mitternachtscup. Männer 15:** 1. Philipp Pfeiffer (Triesen, B15). 2. Michael Frass (Rapid Luzern, B15).
Männer 12: 1. Willi Häusler (Spreitenbach, B11). 2. Florian Recher (KV Liestal, C8).
Männer 9: 1. Daniel Füllemann (Romanshorn, C9). 2. Paul Bassing (Basel, C8).
Frauen B/C: 1. Karin Opprecht (Rapid Luzern, B15). 2. Patricia Wyser (Lenzburg, C6).
O40 A/B/C: 1. Michael Frass (Rapid Luzern, B15). 2. Marco Foletti (Romanshorn, B13).
U18: 1. Philip Merz (Rapid Luzern, A17). 2. Na'im Karali (ZZ Lancy, B11).
Doppel Mixed: 1. Julia Bodmer/Philipp Pfeiffer (Wädenswil/Triesen). 2. Karin Opprecht/Michael Frass (Rapid Luzern).
Doppel O40: 1. Michael Frass/Daniel Friedländer (Rapid Luzern). 2. Marco Foletti/Roger Graf (Romanshorn).

INSERAT

SEAT **AMAG RETAIL**
Aarau
 Ihr SEAT Partner

GOLF KÜSSNACHT AM RIGI
 Attraktiver 18-Loch-Parcours
 im Herzen der Schweiz
 041 854 40 20 | www.gck.ch

SOVERNA
 dipl. Wellness Trainerin
 Martina Soverna
 078 733 43 45 • martina@soverna.ch • www.soverna.ch
 Personal Training und Gruppenkurse in:
 • Pilates
 • Nordic Walking
 • Aqua-Fit
 • LANA-Tragetuch-Kurse

Diamantbohr

HIER WERBEN SIE AUF NLA-NIVEAU.
 DIE SPORTLICHE WERBEPLATTFORM FÜR ANSPRUCHSVOLLE INSERENTEN.
 INFORMATIONEN:
 079 708 30 38

 WWW.TVS-ONLINE.CH

OLTNER TAGBLATT
 PRÄSENTIERT
TV SCHÖNENWERD - PV LUGANO
 NLA VOLLEYBALL
 MITTWOCH 12. JANUAR 2011 | 20:00 UHR
 ERLIMATTHALLE | DÄNIKEN

STARTSCHUSS IN DIE ENTSCHEIDENDE PHASE

Nach dem erfolgreichen fünften Schlussrang aus der Qualifikationsrunde geht es für den TV Schönenwerd in die Zwischenrunde gegen Tabellennachbar PV Lugano.

Lugano und Schönenwerd gingen während der Qualifikationsrunde beide sechsmal als Sieger vom Platz, so dass sie nur drei Verlustsätze voneinander trennt. Beide Teams konnten auswärts gegen den jeweils anderen 3:2 gewinnen. Nun wird in der kommenden Zwischenrunde mit maximal drei Spielen der Bessere der beiden erkoren werden.

Dank dem besseren Satzverhältnis als die Tessinter geniesst der TVS im ersten Spiel Heimrecht.

Nach drei Niederlagen in der Meisterschaft und dem Cup-Out letzten Sonntag gegen Lausanne, ist vom Bonaria-Team eine Reaktion gefordert. Mit Unterstützung des neu verpflichteten serbischen Annahmespielers Nenad Karic soll mit dem Publikum im Rücken das erste Spiel dieser entscheidenden Phase gewonnen, und damit der Grundstein für eine Play-Off Qualifikation gelegt werden. (CWA)

Willkommen im

 Kernkraftwerk Gösgen
 0800-844-822
 Gratis-Anruf

Netree AG
 IT Consultants
 www.netree.ch

RAIFFEISEN

Planteam
 Solothurn | Sempach Station | Bern | Gelterkinden

Basler Versicherungen

PLANZER